

Kurterrainweg III



Länge:	3 870 Meter
Höhe am Ausgangspunkt:	290 ü. NN
Höhendifferenz:	68 m
Max. Steigung:	15 %
Aktivität:	geeignet für Wandern, Walking, Laufen
Strecke:	hügelig, beschildert, weich
Art des Weges:	Fußweg
Grad der Beanspruchung:	mittel
Wärmebelastung:	mittel
Energieverbrauch:	366 kcal. (bei 70 J./75 kg/1h)

Ausgangspunkt ist der Lönsgedenkstein (err. 1928) im Lönspark. Der Weg verläuft in Richtung Grillplatz des Harzklubs bis zum Felsentor. Vor diesem Naturdenkmal aus Porphyrit verlässt der Weg die ehemalige Schachtstraße und führt am Südhang der Heinrichsburg über den Bürgermeisterweg durch die Taubentäler mit Mischwald in östlicher Richtung. Nach etwa 1,5 km erreicht der Weg die „Alte Poststraße“. Dieser historische Höhenweg kreuzt den Harz von Süd nach Nord und wurde im 18./19. Jahrhundert als Postweg genutzt. Von der Einmündung Poststraße Straße der Talsperre geht der Weg auf der Bitumenstraße wenige 100 Meter in Richtung Neustadt. Der Weg kreuzt jetzt nach links die Feldflur im Siegen und führt am Nordhang des „Wohld“ (Höhenzug) in Richtung Petersberg bei Neustadt. Hier trifft er auf den Rundweg Neustadt, dem er bis zum Lönspark (Ausgangspunkt) folgt.

§ Aus medizinischer Sicht ist dieser Weg nur auf Grund der Länge bedingt anspruchsvoll. Die Steigungen sind moderat. Der Weg ist von herzkreislauf-lungenkompensierten Bürgern gut zu bewältigen. Leistungsschwächere Personen sollten das Geh-Tempo ihrem Beschwerdebild anpassen.

